

dialog

Gelungene Weihnachtsfeier in der neuen Turnhalle und Mensa

It's Christmas Time



Die diesjährige Weihnachtsfeier eröffnete den meisten Schülerinnen, Schülern und Eltern den ersten Blick in die neue Turnhalle und Mensa. So war zunächst die imposante Architektur zu bestaunen. Durch wunderschöne Dekoration und eine ausgekugelte Beleuchtung verwandelte sich die Turnhalle in eine Weihnachtsfesthalle, in der die größeren und kleineren Künstler

ihre Werke zum besten gaben. Es wurden traditionelle Weihnachtslieder, Lieder aus den Charts und auch Eigenkompositionen dargeboten. Das Publikum war begeistert von den Leistungen und der erfrischenden Performance der Akteure. Das Programm wurde abgerundet durch die professionelle Moderation von Schülerinnen, Schülern und Lehrern.



WEIHNACHTSFEIER 2014

Die Auftritte der Grundschule



WEIHNACHTSFEIER 2014

Die Auftritte der Grundschule



WEIHNACHTSFEIER 2014

Die Auftritte der Gesamtschule



WEIHNACHTSFEIER 2014

Die Auftritte der Gesamtschule



NEUE MENSA

Mensa und Turnhalle – endlich in Betrieb



Pünktlich zur Weihnachtsfeier konnte auch die Mensa in Betrieb genommen werden. Die Küche wurde am Wochenende vorher mit Elternhilfe aus der Gesamtschule abtransportiert. Auch die neue Turnhalle konnte erstmalig genutzt werden. Ab Januar findet dann auch der Sportunterricht der FASW dort statt. Die offizielle Eröffnung wird am 13. März 2015 mit einem Frühlingskonzert gefeiert.

FASW AUF DEM HERZOG-WILHELM-MARKT

Erfolgreicher Weihnachtsmarkt



Vom 28. November bis zum 7. Dezember 2014 fand der Wülfrather Adventsmarkt auf dem Kirchplatz statt. Die Wülfrather Schulen betreiben dabei regelmäßig die Bude „Zur Penne“, in der Froschbowle und Pommes frites verkauft werden.

Die FASW beteiligt sich jedes Jahr mit dem Auf- und Abbau der „Schulbude“ sowie mit dem Standdienst an den letzten beiden Markttagen, die dieses Jahr auf den 6. und 7. Dezember gefallen sind.

Dabei wurde tatkräftige Hilfe von den Eltern der FASW-Schüler geleistet. Vier Väter und unser Hausmeister Christian haben den Aufbau gemanagt, 14 Mütter und Väter, der Vorstand des Fördervereins sowie eine Reihe von Schülern den Verkauf gewährleistet und sieben Elternteile den Abbau durchgeführt.

Der Weihnachtsmarkt war – auch aufgrund des guten Wetters in diesem Jahr – ein voller Erfolg!

Auch die Auftritte der FASW-Bands am 4. Dezember zur Markteröffnung waren ein voller Erfolg.



WEIHNACHTSMUSICAL DER GRUNDSCHULE
Der Zeitenmann


Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wird von dem Schulchor der Grundschule das Musical „Der Zeitenmann“ unter der Leitung von Carolin Adick und Myriam Auger aufgeführt. Die Aufführung wird wieder – wie bereits im letzten Jahr – in der „Freien Evangelischen Kirche“ in Wülfrath stattfinden.

„Der Zeitenmann“ handelt von eben diesem, der schon seit ewigen Zeiten zuverlässig über die Jahreszeiten, die Wochentage und den Tageslauf wacht. Da aber alle nur noch vom Weihnachtsmann reden, ist er ziemlich genervt und beschließt, alles mal so richtig durcheinander zu bringen. Während die fleißigen Wichtel alle Hände voll zu tun haben, tauchen plötzlich – mitten im Winter – die Osterhasen auf! Dann kommt es auch noch zum Streit zwischen dem Weihnachtsmann und dem Zeitenmann. Aber die Wichtel und die Hasen überzeugen die beiden dann mit Witz und Charme, dass nur eine Versöhnung das Weihnachtsfest retten kann.

Das Foto zeigt die Schüler bei der Generalprobe des Stückes.

GESAMTSCHULE
Neue Mitarbeiterin

**Annika Boden
Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr**

Ich heiße Annika Boden, bin 23 Jahre alt, wohne in Heiligenhaus und bin seit diesem Schuljahr Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr an der fasw. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, treffe mich mit Freunden und koche sehr gerne.

Ich habe in einem dualen Studium Sozialpädagogik an der Stenden Hogeschool in Leeuwarden studiert und gleichzeitig hier in Deutschland eine Erzieherausbildung abgeschlossen.

Ich bin an die fasw gekommen, weil mich die Montessori Pädagogik in der Theorie schon seit meiner Abiturzeit sehr fasziniert. Während meinen Hospitationen konnte ich erleben wie Schüler selbstständig musizierten, gemeinsam Englisch sprachen

oder Experimente durchführten. Von dieser Art Lernen war ich begeistert und deshalb freue ich mich, dass ich nun ein Teil des Teams sein darf.

Die letzten Monate habe ich dazu genutzt, Schüler, Lehrer und andere Mitarbeiter kennen zu lernen und mich ein wenig im Schulalltag zu orientieren. Zur Zeit leite ich die Mädchen-AG, aber möchte im Verlauf des Jahres noch einige Projekte mit den Schülern und ihren Ideen umsetzen. Unter anderem möchte ich dabei ein Streitschlichterprogramm mit den Schülern entwickeln.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr mit vielen Begegnungen, Erlebnissen und Erfahrungen.

Von dieser Art Lernen war ich begeistert

EURE MITHILFE IST WICHTIG

Spendenaufruf zur Baufinanzierung

Nach Fertigstellung unseres Sporthallen-Mensa-Gebäudes haben wir einen weiteren großen Meilenstein in der Entwicklung unserer Schule geschafft!

Nun haben wir eine große Bitte: Aufgrund von Unwägbarkeiten bei den Baumaßnahmen, die sich leider nie ganz vermeiden lassen, ist es bei den Neubauten zu Mehrkosten von etwa 100.000 EUR gekommen. Diese müssen wir durch Spenden decken.

Da wir zu Beginn der Baumaßnahmen Ende 2011 alle Eltern um einen Beitrag zu den Baukosten gebeten haben, möchten wir auch dieses Mal wieder um eine Beteiligung bitten.

Anfang des Jahres 2015 werden wir daher eine neue Spendenrunde starten und um Unterstützung zur Finanzierung der Baumaßnahmen bitten. Dazu werden zu den Elternabenden im Januar 2015 Vorstandsmitglieder kommen und erläutern, welche Möglichkeiten der Unterstützung es gibt und für Fragen rund um den Spendenaufruf bereitstehen.

Wir wissen, dass es vielen Eltern schwer fällt, zusätzliches Geld zu erübrigen. Da der Schulbeitrag der FASW allerdings weit unterhalb dessen liegt, was Eltern an vergleichbaren privaten Ersatzschulen zahlen, hoffen wir, dass uns möglichst viele Eltern unterstützen.

Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Geldspenden gegen Spendenquittung**

Geldspenden können als Einmalbetrag oder als Monatsspenden erfolgen. Manche haben monatlich kleine Beträge von z.B. 50 EUR über 12 oder 24 Monate gespendet. Für alle Geldspenden stellen wir Euch selbstverständlich Spendenquittungen aus.

- **Übernahme einer Bürgschaft gegenüber der baufinanzierenden GLS-Bank**

Ein Teil unserer Kredite sind durch viele einzelne Bürgschaften von Eltern und Mitarbeitern abgesichert. Diese Kredite sind wesentlich zinsgünstiger als normale Kredite. Dabei haftet jeder Bürge für 500 bis max. 3000 EUR. Die Laufzeiten liegen bei 3 - 5 Jahren. Es müssen keine Sicherheiten hinterlegt werden.

Eine Inanspruchnahme erfolgt nur im Insolvenzfall, soweit dann die bestehenden Werte nicht zur Deckung der Verbindlichkeiten ausreichen.

- **Kauf von Anteilen an der GLS Bank**

Im Rahmen der Finanzierung der Neu- und Umbauten durch Kredite der GLS Bank (Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken) mussten wir uns verpflichten, Genossenschaftsanteile in Höhe von 50.000 EUR zu übernehmen. Die GLS-Bank arbeitet gemeinnützig und ist als Genossenschaft organisiert. Die Anteile können dabei durch die Schule selbst oder nahe stehende Personen erworben werden. Bisher sind von der Schule Anteile im Wert von 20.000 EUR und von nahe stehenden Personen im Wert von weiteren 10.000 EUR übernommen worden. Da die verbleibenden 20.000 EUR mit Abschluss der Baumaßnahmen gezeichnet werden sollen, suchen wir weitere Personen, die bereit sind, in die GLS Bank zu investieren und damit Teile der Verpflichtung zu übernehmen.

Die Anteile werden z.Z. mit 3% pro Jahr verzinst, was aktuell eine sehr gute Geldanlage darstellt. Dabei können Genossenschaftsanteile in Staffeln von je 500 EUR gewählt werden. Die Dauer der Anlage beträgt mindestens 5 Jahre.

Wir wünschen uns bei der anstehenden Informationsrunde eine Rückmeldung von allen angesprochenen Eltern – gerne positive, aber auch negative Rückmeldungen, falls eine Spende oder Bürgschaft derzeit nicht möglich ist. Eltern, die bereits in der Vergangenheit gespendet haben, werden nicht direkt angesprochen, dürfen aber natürlich auch gerne spenden :-).

Wir wünschen allen Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Eure Vorstände des Fördervereins der FASW e.V.

GRUNDSCHULE

Besuch aus Mexiko

Judith Wall „Ich bin eine Lehrerin aus Mexiko“

Mein Name ist Judith Wall. Ich bin eine Lehrerin aus Mexiko. Ich habe für drei Wochen eure Schule in Wülfrath besucht. In unserer Schule in Mexiko ist es ganz anders. Unsere Schule in Mexiko ist eine „normale“ Schule. Die Schüler müssen auf einem Stuhl sitzen, ein Lehrer ist vorne und unterrichtet. Alle müssen ein Buch haben und da drin arbeiten; wenn die Schüler die Arbeit nicht fertig bekommen, müssen sie Hausaufgaben machen.

Weil unsere Schule in Mexiko ganz anders ist, fand ich die Schule hier sehr interessant. In den drei Wochen meines Besuchs habe ich viel gelernt und bin gespannt, wie ich einiges mit meinen Schülern zu Hause ändern kann. Was mir besonders gefallen hat, ist, dass es in eurer Schule nicht so viel Stress gibt. Die Kinder können in ihrem eigenen Rhythmus arbeiten. Das ist sehr wichtig für die Schüler. Wenn die Schüler wissen, dass sie in ihrem eigenen Rhythmus arbeiten können, glaube ich, dass sie besser lernen, weil sie sich nicht von den Lehrern unter Druck gesetzt fühlen.

Ich finde es sehr toll in eurer Schule, dass die Schüler aller Altersklassen miteinander spielen. In unserer Schule wollen die älteren Kinder nicht mit den kleineren Kindern spielen. In diesen drei Wochen habe ich es oft gesehen das ältere Kinder den jüngeren Kindern geholfen haben.

Ich war erstaunt, wie einige Schüler so unabhängig arbeiten können. Sie können alleine herausfinden, was sie arbeiten wollen und wie sie es machen. Weil die Schüler freier sind, sind die auch kreativer. Ich war erstaunt darüber, was die Kinder alles machen können, wenn sie es nur wollen.



Ich finde es toll wie die Schüler über deren Lehrer denken. In diesen drei Wochen habe ich einige Schüler gefragt wie sie ihre Lehrer mit einem Wort beschreiben würden. Die Wörter die gebraucht wurden, waren: gut, super, cool, schön, einfach nur toll, es geht so, nett und auch sehr, sehr nett. Dies sind sehr positive Eindrücke. Wenn die Atmosphäre in der Schule gut ist, kann man gut lernen.

Ich habe mich sehr zuhause gefühlt und möchte in der Zukunft nochmals die Schule besuchen.

Ich finde es sehr toll in eurer Schule, dass die Schüler aller Altersklassen miteinander spielen.

TERMINE

Sämtliche Termine findet ihr auf der Homepage: www.fasw.de

IMPRESSUM

Der fasw dialog wird von der AG Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring veröffentlicht. Texte und Anregungen bitte an: dialog@fasw.de